



Stadt Jever



Diakonisches Werk
Jever e.V.

Fachstelle Kinderbetreuung

Gemeinsame Fachstelle der Träger
von Kindertageseinrichtungen in Jever

KiTa - Monitor

Betreuungsbedarf und Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Jever

Ausgabe 01.04.2022





Vorwort der Fachstelle Kinderbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Ziel der Stadt Jever, ein überdurchschnittliches Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot vorzuhalten, bleibt wie bisher die vordringliche Aufgabe der Fachstelle Kinderbetreuung.

Die fortlaufende Ermittlung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen im Rahmen des „Kita-Monitors“ sowie die Erarbeitung von Anregungen zur Planung und Gestaltung des Betreuungsangebotes sind auch weiterhin die Schwerpunkte dieser trägerübergreifenden, bewährten Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Grüßen

Fachstelle Kinderbetreuung

Wolfgang Steinborn

Diakonisches Werk Jever e.V.

Monika Ommen

Stadt Jever

Sabine Straub-Isenrath

Leitung Ev. Kindertagesstätte Lindenallee

Sarah Lantzos

Leitung Kindertagesstätte Schurfenser Weg





1.

Kinderbetreuungsangebote in Jever

Grundlagen

Die Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder nach dem SGB VIII ist eine Aufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, des Landkreises Friesland. Im Zuge einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Jever und dem Landkreis Friesland nimmt die Stadt jedoch diese Aufgabe im eigenen Wirkungskreis wahr.

Die Angebote zur Kinderbetreuung in Jever unterlagen in den vergangenen Jahren einem stetigen Wandel. Das Ziel der Stadt Jever ist es, ein umfassendes Angebot an Kinderbetreuungs-möglichkeiten im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Dabei wird sie vom Diakonischen Werk Jever e.V. als freiem Träger der Jugendhilfe unterstützt.

Die beiden Träger betreiben zurzeit folgende Kindertageseinrichtungen in Jever:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	0 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schufenser Weg	30 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	15 Betreuungsplätze

120 Betreuungsplätze

Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	43 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	25 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schufenser Weg	50 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	35 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	68 Betreuungsplätze
Waldkindergarten:	15 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	68 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	43 Betreuungsplätze

397 Betreuungsplätze





2.

Entwicklung der Anmeldezahlen

Anzahl der in der Einwohnermeldestatistik gemeldeten Kinder

Für die Planung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes ist die möglichst genaue Kenntnis der in Jever lebenden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren sehr wichtig. Aufgrund der Einwohnermeldestatistik (Stand: 14.02.2022) ergibt sich folgende, für die Planung zu berücksichtigende Grundgesamtheit:

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	151 Anrechnung: 50 ($151 : 12 \times 4 = 50$)
2017	120
2018	125
2019	96
2020	108
2021	113
2022	Prognose: 112

Die Kinder des Jahrgangs 2016 werden teilweise bereits im August 2022 eingeschult. Für eine Betreuung in einer Kindertagesstätte werden lediglich 4/12 dieses Jahrgangs angerechnet.

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum Teil zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:14.02.2022) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose. (Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre)

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2020	108
2021	113
2022	Prognose: 112 / Anrechnung: ($112 : 12 \times 6$) = 56

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:14.02.2022) zum Teil noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Die Kinder des Jahrgangs 2022 werden im „KiTa - Jahr 2022/2023“ mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Für die Bedarfsplanung der Krippengruppen werden deshalb nur die Kinder mit den Geburtsmonaten Januar bis Juni angerechnet.

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 277 Kindern.





Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2016	151 Anrechnung: 50 ($151: 12 \times 4 = 50$)
2017	120
2018	125
2019	96

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 391 Kindern.

Weitere Prognosen:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Krippe (1 – 3 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2021	113
2022	Prognose: 112
2023	Prognose: 112 / Anrechnung: ($112 : 12 \times 6$) = 56

Die Kinder des Jahrgangs 2022 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:14.02.2022) zum Teil noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Die Kinder des Jahrgangs 2023 sind zum jetzigen Erhebungszeitraum (Stand:14.02.2022) noch nicht geboren. Die errechnete Kinderzahl beruht daher auf einer Prognose.

Die Kinder des Jahrgangs 2023 werden im „KiTa - Jahr 2022/2023“ mit Vollendung des ersten Lebensjahres in eine Krippengruppe aufgenommen. Für die Bedarfsplanung der Krippengruppen werden deshalb nur die Kinder mit den Geburtsmonaten Januar bis Juni angerechnet.

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 281 Kindern.

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2017	120 Anrechnung: 40 ($120: 12 \times 4 = 40$)
2018	125
2019	96
2020	108

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 369 Kindern.





Weitere Prognosen:

Kindertagesstättenjahr 2024/2025

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2018	125 Anrechnung: 42 ($125: 12 \times 4 = 42$)
2019	96
2020	108
2021	113

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 359 Kindern.

Kindertagesstättenjahr 2025/2026

Kindergarten (3 – 6 Jahre)

Jahrgang	Anzahl gemeldete Kinder
2019	96 Anrechnung: 32 ($96: 12 \times 4 = 32$)
2020	108
2021	113
2022	Prognose: 112

Somit ergibt sich eine Grundgesamtheit von 365 Kindern.





Anmeldequoten

Von der Grundgesamtheit müssen die prognostizierten Anmeldezahlen unterschieden werden. Diese ergeben sich aus den, auf Erfahrungswerten beruhenden Anmeldequoten, welche sich wiederum nach Einrichtungsform und jeweiligem Jahrgang unterscheiden.

Einrichtungsform Krippe:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2020	108	70	76
2021	113	60	68
2022	Prognose: 112 / Anrechnung: (112 : 12 x 6) = 56	25	14
Summe	277	---	158

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 158 Kindern.

Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2022/2023

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2016	151 Anrechnung: 50	100	50
2017	120	100	120
2018	125	100	125
2019	96	100	96
Summe	391	---	391

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 391 Kindern.





Einrichtungsf orm Krippe:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2021	113	70	79
2022	Prognose: 112	60	67
2023	Prognose: 112 / Anrechnung: (112 : 12 x 6) = 56	25	14
Summe	281	---	160

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 160 Kindern.

Einrichtungsf orm Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2023/2024

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2017	120 Anrechnung: 40	100	40
2018	125	100	125
2019	96	100	96
2020	108	100	108
Summe	369	---	369

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 369 Kindern.

Einrichtungsf orm Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2024/2025

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2018	125 Anrechnung: 42	100	42
2019	96	100	96
2020	108	100	108
2021	113	100	113
Summe	359	---	359

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 359 Kindern.





Einrichtungsform Kindergarten:

Kindertagesstättenjahr 2025/2026

Jahrgang	Grundgesamtheit	Anmeldequote %	Prog. Anmeldungen
2019	96 Anrechnung: 32	100	32
2020	108	100	108
2021	113	100	113
2022	Prognose: 112	100	112
Summe	365	---	365

Somit ergibt sich eine prognostizierte Anmeldezahl in Höhe von 365 Kindern.

Gegenüberstellung: Prognostizierte Anmeldezahlen - Betreuungsplätze

KiTa - Jahr	Progn. Anmeldezahlen	Betreuungsplätze	Differenz
Krippe:			
2022/2023	158	120	- 38
2023/2024	160	120	- 40
Kindergarten:			
2022/2023	391*	397	+ 6
2023/2024	369*	397	+ 28
2024/2025	359*	397	+ 38
2025/2026	365*	397	+ 32

* Bei den prognostizierten Anmeldezahlen wurden die Kinder der Geburtsmonate Juli bis September („Flexi-Kinder“) mit einem Wert in Höhe von 2/3 berücksichtigt. Die Anzahl der tatsächlich für den Kindergarten angemeldeten Kinder kann jedoch höher ausfallen als in diesem Monitor prognostiziert.





4.

Bedarfsgerechte Angebote - Empfehlungen

Empfehlungen für Politik und Verwaltung

Kindertagesstättenjahr 2022/2023:

- **Einrichtung von zwei Pavillons zur Betreuung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren (Krippe) = 30 zusätzliche Betreuungsplätze**
- **Sondersituation: Menschen aus der Ukraine auf der Flucht**

Die Kriegssituation in der Ukraine lässt erwarten, dass zahlreiche Menschen auf der Flucht Jever erreichen. Für die Aufnahme der Kinder stehen zusätzliche Betreuungsplätze in den Gruppen zur Verfügung. (Je Krippen-/Kindergartengruppe 1 Betreuungsplatz)

Krippen (1- 3 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Schufenser Weg	2 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	1 Betreuungsplatz

8 Betreuungsplätze

Kindergarten (3- 6 Jahre)

Kindertagesstätte Moorwarfen:	2 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Cleverns:	2 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Schützenhofstraße	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Schufenser Weg	2 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Lindenallee:	2 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße:	3 Betreuungsplätze
Waldkindergarten:	1 Betreuungsplatz
Kindertagesstätte Klein Grashaus:	3 Betreuungsplätze
Kindertagesstätte Ammerländer Weg:	2 Betreuungsplätze

18 Betreuungsplätze





Die Aufnahme von zusätzlichen Kindern in den Kindergarten- und Krippengruppen ist zunächst befristet bis zum 31.07.2022 möglich.

Zusätzlich können in der Kindertagesstätte Lindenallee weitere 10 Vormittagsplätze (Kindergarten), auch zunächst befristet bis zum 31.07.2022 eingerichtet werden.

Ob eine Verlängerung dieser Ausnahmeregelungen über den 31.07.2022 hinaus möglich ist, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bestätigen.

Die zu erwartende zusätzliche Aufnahme von Kindern aus der Ukraine über den 31.07.2022 hinaus erfordert jedoch die Einrichtung weiterer Betreuungsplätze in Jever. Als notwendige Maßnahme ist deshalb vorzusehen:

- Einrichtung eines Pavillons zur Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren (Kindergarten/ und Krippe altersübergreifend) = bis max. 25 zusätzliche Betreuungsplätze

Empfehlungen: Kindertagesstättenjahr 2023/2024:

- **Neubau einer Kindertagesstätte**



